

# »komm an den Fluss kochanie«

## TÄGLICHES MAHL

meine Kochplatte die Straße  
glüht schwarz ich verstreiche  
den Teer mit einem  
Löffel

## ANNA

gefangen im Haus die Kindheit  
eine Heustiege über die Berge  
trägt Janošik mein Held  
in einem Sack lose Worte  
ein Nußbaumzweig schlägt die  
Hand greift meinen Atem

## »Auf die Knochen verweisen uns viele Stimmen« – lyrische Worthäutungen

Eine Reise durch ein vernarbtes Land: Die Straße, auf der diese Verse zum Vehikel werden, »glüht schwarz«. »Im Gras distelt der Wind« und »auf dem Schimmelfleck« blühen die Träume. Zuweilen erhält man einen »tröpfelnden Besuch der Toten« und das Dorf »klafft aus allen Winkeln«.

Norbert Büttner arbeitet in seinen Gedichten mit vielschichtigen Bildern in freien Versen. Immer geht es ihm um die Spuren der Vergangenheit im Gegenwärtigen, wo man »satt vom Hunger« ist und die Kindheit im Haus gefangen hält. Poesie als Zeitzeichen voll metaphorischer Kraft!

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« ([www.DasGedicht.de](http://www.DasGedicht.de)) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

## Norbert Büttner

### Die Geduld des blassen Himmels

Gedichte

POESIE 21

Norbert Büttner

## Die Geduld des blassen Himmels

Gedichte

66 Seiten, Broschur

EUR 12,80 [D]

Juni 2010

ISBN 978-3-939777-65-6

Norbert Büttner wurde 1962 in Großbreitenbach (Thüringen) geboren und lebt als Elektriker und Angestellter in Berlin. Seine Lyrik und Prosa werden in Anthologien und Zeitschriften (u. a. »Impressum«, »Die Brücke«, »Signum«, »Tarantel«) veröffentlicht. Sein letzter Erzählungsband »Abgestürzt« erschien im Geest-Verlag.